

Wilde Nachbarn in der Neustadt

Von Anwohnern fotografiert und als Buch veröffentlicht: Eichhörnchen im Hinterhof

CH. V. SAVIGNY, NEUSTADT

Wer auf Fotosafari gehen will, braucht nicht unbedingt eine Reise nach Afrika zu buchen: Das haben zwei Hamburger bewiesen, die in ihrem Neustädter Hinterhofgarten einen ganzen Winter lang eine Gruppe Eichhörnchen beobachtet und fotografiert haben. Herausgekommen ist ein 114 Seiten langes Buch mit faszinierenden Fotos und ebenso lehrreichen wie amüsanten Texten über das Leben dieser Tiere. „Das Eichhörnchenbuch“ (Untertitel: „Unsere wilden Nachbarn“) ist im Buchhandel erhältlich und kann über das Internet bestellt werden (Infos siehe unten).

Ursprünglich hatten Birte Alber und Carsten Cording rein gar nichts mit Eichhörnchen am Hut. Erst als die flinken Baumbewohner eines Tages neugierig in Albers Arbeitszimmer spähten, wurde die Grafikerin auf ihre „wilden Nachbarn“ aufmerksam. „Wir haben sie dann mit der Kamera meines Lebensgefährten fotografiert“, berichtet



Die lateinische Bezeichnung des Eichhörnchens – *Sciurus vulgaris* – heißt übersetzt „Schattenschwanz“.

Foto: Alber/Cording

Alber.

Aus dem einmaligen Photoshooting wurde mehr – es entwickelte sich eine ausgedehnte Bilderserie über das Leben eines Eichhörnchenquartetts. Die

beiden Neustädter knipsten ihre tierischen Nachbarn beim Fressen, bei der Körperpflege und sogar bei der Paarung. „Irgendwann entstand die Idee, ein Buch daraus zu machen“, so

Alber. Bei den Verlegern rannnten die beiden mit ihrem Vorhaben offene Türen ein. „Es gibt nämlich noch kein Eichhörnchenbuch in der Art“, sagt sie. „Nur ein dünnes Heftchen von 1956.“

So machten sich Alber und Cording ans Werk: Er recherchierte und schrieb den Text, sie wählte aus rund 3.000 Eichhörnchen-Bildern 150 aus und gestaltete das Layout. Seit wenigen Wochen ist das Büchlein fertig. „Unser Interesse für Tiere ist seitdem viel größer geworden“, berichtet Cording, von Beruf Chemiker. Inzwischen kennen die beiden nicht weniger als zehn Singvogelarten in ihrem Hinterhof. Nur die Eichhörnchen sind zurzeit nicht da. „Vielleicht sind sie umgezogen“, sagt Alber.

„Das Eichhörnchenbuch“

Isensee-Verlag,

ISBN 978-3-89995-807-2

114 Seiten, broschiert,

über 150 Abbildungen

Preis 14,80 Euro

www.eichhoernchenbuch.de

 Schiller - Apotheke Neue Große Bergstraße 7 ☎ 3 30 66 66 ELB - Apotheke May-Bräuer-Allee 52 ☎ 38 40 50 City - Apotheke Neue Große Bergstr. 12 ☎ 38 61 49 01	Bis zu 50% Rabatt Top Preise alle Preise dauerhaft reduziert	Paracetamol ratio 20 TL 0,89 30 TL 1,19	Aspirin plus C 2 TL 5,95 3 TL 6,95	Sinupret forte 20 TL 5,95 30 TL 6,95	Magnesium veria 20 TL 6,95 30 TL 7,95	Fenistil Gel 20 TL 2,95 30 TL 3,95	 Gutschein: 10 % auf einen Artikel Ihrer Wahl <small>ausgenommen: Pharmazeutika, Kosmetika, Lebensmittel</small> im Jahresprogramm Schiller-Apotheke ELB-Apotheke City-Apotheke
		Voltaire Schmerzgel 120 g (16,83 € / 100 g) 8,95	Fenistil Pencivir 2 g (28,30 € / 100 g) 5,95	Thomapyrin 20 TL 2,95 30 TL 3,95	Femigran bei Migräne 2 TL 6,95 3 TL 7,95	Nasic 10 ml (28,30 € / 100 ml) 3,95	

Nr. 51 - 21. Dezember 2011 - Auflage: 64.885 (1.10) - ☎ : 040-76 60 00-0 - Redaktion: 040-85 32 29 33 - www.elbe-wochenblatt.de - post@wochenblatt-redaktion.de

Elbe Wochenblatt

ZEITUNG FÜR ALTONA, NEUSTADT UND UMGEBUNG



DEIN
 ist mein ganzes Herz....
 Operettengala! Karten gewinnen Seite 2

ALLEIN
 Wer zu Weihnachten nicht weiß, wohin: Hier wird gemeinsam gefeiert Seite 19

KLEIN
 Ein Paar aus Neustadt schrieb ein Buch über seine kleinen Nachbarn | Seite 11



Wie ist es, ein Christkind zu sein?

Menschen, die am 24. Dezember Geburtstag haben, erzählen

CH. HANDKE, HAMBURG

Wenn Kinder zu Weihnachten geboren werden, wirkt sich das oft auf die Namensgebung aus. So erzählt Christina

ben wir unseren gemeinsamen Geburtstag mit einem Sekfrühstück gefeiert", erzählt Kassama. Im übrigen findet sie ihren Geburtstag toll:

tags immer viele Kinder zum Gratulieren vorbei. 58 Jahre alt wird Henri Luther dieses Jahr – und wird ganz besinnlich allein



Wunschbaum für Kinder

NEUSTADT Zum fünften Mal in Folge hat das Renaissance Hamburg Hotel in Kooperation mit der Hamburger Caritas während der Adventszeit seinen Weihnachts-Wunschbaum (Foto) aufgestellt. An dessen Zweigen hängen mehr als 100 Wunschzettel von Kindern und Jugendlichen aus Caritas-Einrichtungen. Die Gäste

